

Frage zur Fächerkombi Politik-Geschichte!

Beitrag von „Student87“ vom 18. Juni 2009 12:49

Ich studiere beide Fächer im Moment auf Lehramt in Berlin (Sek I+II). Noten sind allesamt sehr gut, aber ich bekomme zunehmend Zweifel, was meine Berufschancen angeht.

Ich hatte mich zu Anfang des Studiums extra beim Zentrum für Lehrerbildung und der Studienberatung informiert, welche Zukunftsaussichten man mit dieser Kombination hat. An beiden Stellen wurde doch eher beschwichtigend gesagt, dass man mit guten Noten eigentlich eine Stelle bekommen sollte, zumindest wenn man in Sachen Bundesland nicht wählerisch ist.

Nun habe ich mich darüber nochmal mit meinem Didaktikdozent unterhalten und der hat mir geschildert, dass die Chancen mit dieser Kombo "gleich 0" sind. Nun studiere ich ja nicht aus Spaß und Dollerei, deshalb 2 Fragen...

1. Wie stehen die Chancen Bundesweit mit dieser Kombi eine Referendariatsstelle zu bekommen und auch übernommen zu werden?
2. Welche Chancen zur Chancenverbesserung bestehen? Evt. ein drittes Fach dazuwählen (In Berlin ziemlich schwer) oder doch besser ein "gefragteres" Nebenfach wählen und entweder Geschichte oder Politik abwählen?

Wäre über Antworten sehr erfreut!